



MEDIENDIENST

Sozialcharta für europäische Milchindustrie vereinbart

Niedernhausen (Taunus) – 9. Januar 2015

Mehr als 90 Gewerkschafter und Arbeitnehmervertreter, die das europäische Netzwerk dairynet.eu vertreten, haben auf ihrer Konferenz im Bildungszentrum Oberjosbach eine Sozialcharta für die europäische Milchwirtschaft verabschiedet und einen gemeinsamen Fahrplan mit Branchenverbänden angemahnt.

Sie fordern:

- **Einhaltung der gewerkschaftlichen Grundrechte und der Organisationsfreiheit,**
- **Einhaltung der Richtlinie für Europäische Betriebsräte,**
- **Kampf gegen prekäre Beschäftigung und gegen Jugendarbeitslosigkeit.**

Vor allem Mitglieder aus osteuropäischen EU-Mitgliedstaaten, beispielsweise aus Polen, berichten über die Behinderung gewerkschaftlicher Arbeit und fordern die Einhaltung fundamentaler Gewerkschaftsrechte, die in den Konventionen der International Labour Organization (ILO) verankert sind.

Eine besondere Herausforderung seien jedoch die Zunahme der prekären Beschäftigung in der Milchindustrie und die Jugendarbeitslosigkeit in Europa. Prekäre Beschäftigung in Form von Leiharbeit, Werkverträgen, Niedriglöhnen und befristeten Arbeitsverhältnissen benachteilige einseitig die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie müsse zurückgedrängt und ein fairer Arbeitsmarkt geschaffen werden.

Von jedem multinationalen Unternehmen müsse ein Praktikanten- und Auszubildendenprogramm entwickelt werden, das Jugendlichen ein unbefristetes und attraktives Beschäftigungsverhältnis bietet.

Die Vertreterinnen und Vertreter von dairynet.eu haben ihre Kooperationsbereitschaft signalisiert und wollen gemeinsam mit den Branchenverbänden in der Milchindustrie vor allem die Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen.

Herausgeberin

Pressestelle der
Gewerkschaft Nahrung-
Genuss-Gaststätten

Verantwortlich

Dr. Karin Vladimirov

Adresse

Hauptstadtbüro
Luisenstraße 38
10117 Berlin

Telefon

(030) 28 88 49 693

Telefax

(030) 28 88 49 699

Kontakt

hv.presse@ngg.net

Internet

www.ngg.net